



[4.bildMobile.html](#)) Zur Sport-Homepage

HANDWERKER-WUT ÜBER 6,4 MILLIONEN EURO

Wir haben den Reichshof saniert und wurden abgezockt!



Die illuminierte Fassade erstahlt in neuem Glanz. Das Hotel wurde bis Juli 2015 für 31 Mio. Euro saniert
Foto: REUTERS

Artikel Von: **JÖRG KÖHNEMANN** veröffentlicht
am

16.09.2017 - 00:00 Uhr

St. Georg – **Rund 100 Handwerks-Betriebe hatten 14 Monate lang renoviert. Dann eröffnete das 1910 gebaute Edel-Hotel Reichshof hinterm Hauptbahnhof im Juli 2015 neu. Aber auf 6,4 Mio. Euro offene Rechnungen warten Maler, Tischler und Restauratoren bis heute!**

Gestern reichte Insolvenzverwalter Frank Kreuznacht deshalb für insgesamt 131 Gläubiger Zahlungsklage am Landgericht gegen Hotel-Eigentümer NKS II aus Luxemburg ein.

Warum zahlt NKS II nicht?

Die Eigentümer, eine Fondsgesellschaft, wollten Ende 2016 ein Gutachten über angebliche Sanierungs-Mängel in Höhe von knapp 3,5 Mio. Euro vorlegen. Der Insolvenzverwalter: „Das ist bis heute nicht geschehen.“



Kämpfen für die Handwerker-Millionen: Insolvenzverwalter Franz Kreuznacht (li) und Restaurator Martin Burchard

Die erste Handwerksfirma ist bereits pleite. Eine Hamburger Leuchten-Lieferant bekommt noch 350 000 Euro, ein Maler 114 000 Euro.

Möbel-Restaurator Martin Burchard aus Bahrenfeld hat die historischen Hölzer u.a. im prächtigen Speisesaal des Art Déco-Hotels gereinigt, aufpoliert und ergänzt. Er wartet noch auf einen fünfstelligen Betrag, schimpft: „Wir kämpfen gegen eine Briefkastenfirma, die den Geldhahn einfach zugedreht hat, als ihr die Sanierung zu teuer wurde.“



Das prächtige Reichshof-Foyer. Die neuen Kronleuchter sollen noch nicht bezahlt sein
Foto: Andreas Costanzo

Rund 31 Mio. Euro soll die Hotel-Schönheitskur gekostet haben, fünf bis sechs Mio. mehr als geplant. Unter anderem waren Stahlträger im Keller durchgerostet und Holzbalken von Schädlingen befallen.

Wie geht's jetzt weiter?

Rechtsanwalt André Herchen, der die Klage vorbereitet hat: „Der Prozess kann bis zu zehn Jahre dauern – wir hoffen aber auf ein schnelles Verfahren, damit nicht noch mehr Betriebe in die Insolvenz gehen.“



Die Edel-Herberge hat 278 Zimmer/Suiten, die Auslastung soll bei 90 Prozent liegen

Foto: Andreas Costanzo



Das Hotel Reichshof an der Kirchenallee wurde 1910 eröffnet

Foto: ©akpool GmbH All Rights Reserve

Die Top-Geschichten aus Hamburg und Umgebung findet ihr auf [Facebook](#), [Twitter](#)

und natürlich auf [hamburg.bild.de \(/regional/hamburg/hamburg-regional/home-16344102.bildMobile.html\)](http://hamburg.bild.de (/regional/hamburg/hamburg-regional/home-16344102.bildMobile.html)).

© Axel Springer AG. Alle Rechte vorbehalten